

## „Besteuern Sie uns!“

Warren Buffet, Multimilliardär und Börsenspekulant aus USA tut es. 16 der reichsten Manager und Aktionäre in Frankreich tun es. Die „Initiative Vermögende für eine Vermögensabgabe“ mit inzwischen 50 Unterzeichnern in Deutschland tut es schon seit Jahren: Sie alle fordern ihre Regierungen auf „Besteuern Sie uns!“

„Meine Freunde und ich sind lange genug von einem Milliardärs-freundlichen Kongress verhätschelt worden“, sagt Buffet. Gleiches gilt für die Reichen in Deutschland. Auch sie wurden durch die Steuerpolitik bislang gehätschelt.

Eine Vermögensteuer in Deutschland von gerade einmal einem Prozent würde dem Staat 20 Milliarden Euro an zusätzlichen Einnahmen bringen. Zahlen müssten nur die Reichen – und nur auf den

Teil ihres Nettovermögens, der eine halbe Million übersteigt.

Doch die Regierung Merkel stellt sich einfach taub, wenn deutsche Millionäre feststellen: „Die großen Vermögen und Einkommen an der Spitze und fast nur dort sind enorm gewachsen. Diese krasse Umverteilung von unten nach oben gilt es jetzt umzukehren.“

Dabei hat Deutschland bei der Besteuerung von Eigentum besonders viel Spielraum. Gemessen an der Wirtschaftsleistung bringen diese Steuern in USA und Frankreich mehr als dreimal soviel ein.

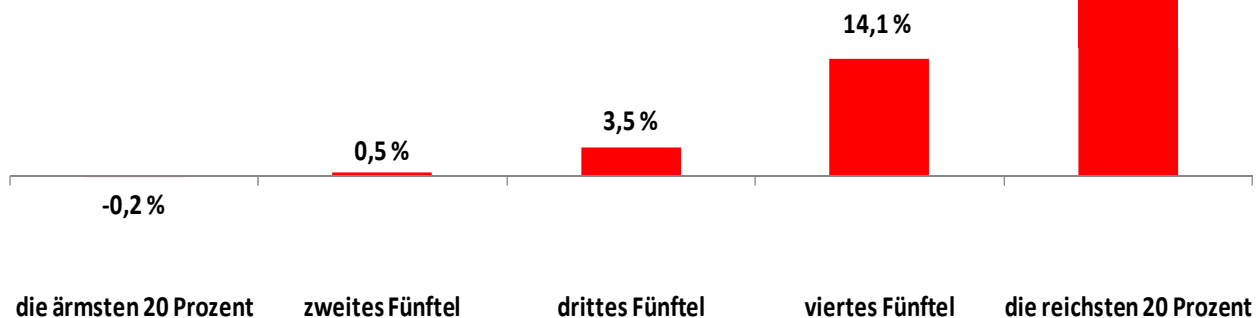
82 %

das reichste Prozent  
der Bevölkerung:  
38,8 %



### Nur wenige besitzen fast alles

Verteilung des Nettovermögens privater Haushalte



Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung